



Pressemitteilung:

Berlin, 21. Juni 2007

Sigmar Gabriel antwortet Gentechnik-Kritikern - Jochen-Konrad Fromme stellt sich nicht der Diskussion zum Gentechnik-Gesetz

26. Juni 2007, 10.30 Uhr, In den Triften in Salzgitter: Öffentliche Diskussionsveranstaltung zum neuen Gentechnik-Gesetz.

Morgen wird ein Großplakat an Herrn Gabriel in der Willy-Brandt-Straße und an Herrn Fromme in der Galbergstraße installiert.

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Sigmar Gabriel und die CDU-Bundestagsabgeordnete Jochen-Konrad Fromme stellen sich nicht der Diskussion mit Bürgern am 26. Juni um 10.30 Uhr in Salzgitter, In den Triften über die geplante Änderung des Gentechnik-Gesetzes. Ein Bündnis von Umwelt- und Bio-Verbänden hatte sie dazu eingeladen. Umweltminister Sigmar Gabriel hat allerdings in einer schriftlichen Stellungnahme auf Fragen zu den Schwachstellen des Gesetzentwurfs geantwortet. Beide Abgeordnete werden demnächst im Bundestag über das neue Gentechnik-Gesetzes mitentscheiden. Als Bundesumweltminister kommt Gabriel dabei eine besondere Bedeutung zu.

Gabriel schreibt, dass es eine „Haftung für wesentliche Beeinträchtigungen“ geben soll. Nach dem von der Bundesregierung vorgelegten Eckpunktepapier zum neuen Gentechnik-Gesetz sollen Gentechnik-Produzenten erst bei einer Verunreinigung der Ernte von Nachbarn mit gentechnisch veränderten Erbgut von über 0,9 Prozent haften.

Gegen diese Verwässerung der Haftungsregeln wenden sich die Organisationen. „Gentechnik-Produzenten soll erlaubt werden, ganz legal die Ernte von Nachbarn bis zu 0,9% mit

campact!de
DEMOKRATIE IN AKTION



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



BOLW
Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft



Gentechnik zu verunreinigen. Schleichend würde Gentechnik in unsere Lebensmittel einziehen. Wir könnten uns nicht mehr sicher sein, dass Gentechnik bei uns nicht auf den Teller kommt“, so Günter Metzges von Campact.

Der CDU-Abgeordnete Jochen-Konrad Fromme stellt sich weder der Diskussion mit Bürgern noch antwortete er auf Fragen der Gentechnik-Kritiker. „In Berlin wird an der geplanten Verwässerung des Gentechnik-Gesetzes gearbeitet und Herr Fromme verpasst die Gelegenheit, zu Hause mit den Bürgern zu diskutieren. Als Abgeordneter muss er im Bundestag die Belange der Bürger vertreten. Diese wollen keine Gentechnik im Essen“, so Günter Metzges. „Er ist weiterhin herzlich eingeladen, am 26. Juni mit Bürgern aus Salzgitter das neue Gentechnik-Gesetz zu diskutieren.“

Morgen wird in der Willy-Brandt-Straße Ecke Heckenstraße 42 nahe dem Wahlkreisbüro von Herrn Gabriel eine Großplakatwand mit seinem Portrait installiert. Darauf wird gefragt: „Gentechnik im Essen per Gesetz? Herr Gabriel, machen Sie das mit?“. (Download in druckfähiger Auflösung: <http://www.campact.de/gentec/press/grossplakate>) In der Galbergstraße 11 wendet sich eine Plakatwand an Herrn Fromme.

Auch wenn die Abgeordneten dem Termin fern bleiben sollten, sind Bürger eingeladen, in Salzgitter In den Triften (beim Stadtmonument) mit Biobauern, Vertretern von Umweltgruppen sowie dem Gentechnik-Experten des BÖLW, Peter Röhrig öffentlich zu diskutieren. Bürger können sich dort auch an einer gentechnikfreien Tafel für die Diskussion stärken.

Die Veranstaltung in Salzgitter findet im Rahmen einer bundesweiten Aktionstour statt, die die 25 für die Novellierung des Gentechnik-Gesetzes wichtigsten Abgeordneten in ihren Wahlkreisen besucht. (Weitere Informationen: <http://www.gentechnik-stoppen.de> / Tourplan: <http://www.campact.de/gentec/press/aktionsorte>)

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung über die Diskussionsveranstaltung am 26. Juni in Salzgitter eingeladen.

Ihr Ansprechpartner für die Aktionstour:

Günter Metzges, Campact e.V.: metzges@campact.de, t. 04231 . 957 446, m. 0177 . 79 58 736

Ihre Ansprechpartner/innen für inhaltliche Nachfragen:

Renate Dylla, AOEL: reate.dylla@aoel.org, t. 09741 . 4834

Gerald Wehde, Bioland: gerald.wehde@bioland.de, t. 06131 . 239 79 20

Peter Röhrig, BÖLW: roehrig@boelw.de, t. 0160 . 96 45 99 51

Steffi Ober, Nabu: steffi.ober@nabu.de, t. 030 . 28 498 425